



RBW eröffnet Sexing-Labor

Mit der Produktion von gesextem Sperma in der eigenen Infrastruktur startet die Rinderunion Baden-Württemberg e.V. (RBW) ein neues Zeitalter in der Rinderzucht. Damit besitzt die RBW als eine der wenigen bäuerlichen Zucht- und Besamungsorganisationen eine unabhängige Laborinfrastruktur, um den Mitgliedern in Baden-Württemberg geschlechtssortiertes Sperma heimischer Genetik anzubieten. Das Labor wird von der RBW-Tochter, der RBW Genetik GmbH, betrieben. Diese steht zudem als Dienstleister für andere mitteleuropäische Besamungsstationen zur Verfügung.

Erstes gesextes Sperma wird ab Anfang August 2020 vermarktet. Andere Besamungsstationen können ab September Termine vereinbaren.

Nach nur 6-monatiger Bauzeit war es am Standort der Besamungsstation in Bad Waldsee gelungen, die Laborräumlichkeiten grundlegend zu sanieren und zu modernisieren, sowie mit aktuellster Technik auszustatten.

Im hochmodernen Labor ermöglicht ein komplexes Messverfahren die akkurate Differenzierung der Eigenschaften einzelner Zellen anhand optischer Signale und somit die Produktion geschlechtssortierten Spermas. Das Produkt wird einer peniblen Qualitätskontrolle unterzogen und lässt eine Reinheit von mehr als 90 % erwarten. Dabei arbeitet die RBW mit einer Tochterfirma von ABS Global, der Firma IntelliGen®, zusammen, welche die Technologie unter dem Namen Sexcel® bereits am nordamerikanischen Markt etabliert hat. Aufgrund des seit 2017 dort am Markt genutzten und stetig weiterentwickelten Verfahrens gibt es bereits sehr umfangreiche Ergebnisse aus der Praxis, welche die hohen Erwartungen erfüllt haben. Mit dem sehr schonenden Verfahren zur Trennung des Samens sowie der höheren Konzentration von lebenden Samenzellen in der Paillette, werden bessere Befruchtungsergebnisse im Vergleich zu den bisher verfügbaren Produkten erzielt. Von der RBW durchgeführte Besamungsversuche im Felde haben dies bereits bestätigt.

Neben dem Aufbau eines Sexing-Labors wurde zudem der bestehende Bullenstall umgebaut und bietet nun Platz für 35 Bullen in komfortablen Einzelboxen. Somit konnten die bei der RBW z.T. begrenzten Produktionskapazitäten gleichzeitig aufgestockt werden.

Die Nachfrage nach gesextem Samen hat in vielen Regionen in Deutschland und der Welt bereits in den letzten Jahren zugenommen und auch die RBW erwartet hier eine stark steigende Nachfrage. Somit kann die von der RBW aufgebaute Infrastruktur helfen, den steigenden Bedarf zu decken.

Hintergrund: Die Rinderunion Baden-Württemberg e.V. (RBW) ist eine in Herbertingen ansässige Züchtervereinigung und Besamungsstation, welche vor allem in Baden-Württemberg für ihre ca. 6.500 Mitglieder als Dienstleister in den Bereichen Zuchtviehvermarktung, Zuchtprogramme und züchterische Beratung sowie künstliche Besamung tätig ist. Die RBW betreut in 24 Rassen ca. 215.000 Herdbuchkühe und führt 257.000 Erstbesamungen durch.

Für die Rassen Fleckvieh, Holsteins und Brown Swiss werden genomische Zuchtprogramme mit intensiven Herdentypisierungsprogrammen durchgeführt.